

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
06.02.2015
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 5-10
Schriftführung
Hans-Jörg Fedder
Telefon-Nr.
02202-142865

Niederschrift

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzung am Montag, 05.01.2015

Sitzungsort

AGO Herkenrath, Kirchgasse 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

09:30 Uhr - 10:55 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Begrüßung und Vorstellung der Einrichtung mit Frau Cohnen (Sozialer Dienst)**
- 3 Durchsprache des Protokolls der Sitzung am 03.11.2014**
- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Seniorenbeirates am 03.11.2014 - Es wurden keine Beschlüsse gefasst. -**
- 5 Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden**

- 5.1 Mitteilungen aus dem Landesseniorenbeirat**
- 5.2 Mitteilungen aus dem Kreissenorenbeirat**
- 6 Berichte aus Ausschüssen, Beiräten und sonstigen Aktivitäten**
- 7 Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro
Neuwahl des Seniorenbeirates**
- 8 Anträge der Beiratsmitglieder**
- 9 Verschiedenes**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates Herr Steinbach eröffnet die 29. Sitzung des Seniorenbeirates. Er begrüßt besonders Frau Cohnen von der AGO und bedankt sich für die Möglichkeit, in ihrem Haus tagen zu dürfen.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Sodann verweist Herr Steinbach auf den Tod des ehemaligen Vorsitzenden des Seniorenbeirates Herrn Becker. Frau Brandi verweist auf die verschiedenen Tätigkeiten Herrn Beckers und würdigt seinen Einsatz für den Seniorenbeirat.

2. Begrüßung und Vorstellung der Einrichtung mit Frau Cohnen (Sozialer Dienst)

Frau Cohnen stellt ihr Haus vor und beantwortet anschließend Fragen der Anwesenden.

Besonderen Wert legt sie auf Kontakte zwischen Jung und Alt (mit dem Kindergarten vor Ort und den Schulen [Gespräche mit Zeitzeugen]).

Im Seniorenzentrum AGO Herkenrath stehen in Einzelzimmern 80 Plätze in drei Wohngruppen zur Verfügung. Derzeit seien aber nicht alle Plätze belegt. Die Pflegesätze seien durchschnittlich hoch. Teil der Einrichtung ist eine Demenzwohngruppe. Deren Bewohnern steht ein hoher Personalschlüssel zur Verfügung.

Allen Bewohnern steht auf Wunsch die Möglichkeit offen, in ihrem Zimmer zu sterben. Zwei Angestellte machen eine Ausbildung in Palliativmedizin. Es besteht eine enge Kooperation mit der Hospizgruppe des Evangelischen Krankenhauses „Die Brücke“, die bei Bedarf ins Haus kommt. Sterbefälle werden innerhalb der Einrichtung öffentlich gemacht.

3. Durchsprache des Protokolls der Sitzung am 03.11.2014

Herr Wenzel macht darauf aufmerksam, dass die unter Tagesordnungspunkt 8 Ziffer 2 angesprochene Sitzung des Inklusionsbeirates (Seite 4/22) an einem **Mittwoch** stattfand. Mit dieser Anmerkung wird das Protokoll genehmigt.

4. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Seniorenbeirates am 03.11.2014 - Es wurden keine Beschlüsse gefasst. -

Es werden keine Anmerkungen vorgetragen.

5. Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden

Herr Steinbach trägt keine Mitteilungen vor.

5.1. Mitteilungen aus dem Landesseniorenbeirat

Herr Steinbach trägt keine Mitteilungen vor. Für den nächsten Termin des Landesseniorenbeirates liegt noch keine Einladung vor.

Frau Brandi schlägt vor, dass Herr Steinbach, wenn er einen Termin nicht wahrnehmen kann, die Einladung zum Landesseniorenbeirat den Beiratsmitgliedern weiterreicht. Dadurch soll ein regelmäßiger Kontakt zwischen dem Seniorenbeirat und dem Landesseniorenbeirat gewährleistet werden. Die Weitergabe soll so rechtzeitig erfolgen, dass für den Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin an der Sitzung des Landesseniorenbeirates möglichst rechtzeitig die erforderliche Dienstreisegenehmigung eingeholt werden kann.

(Frau Luck hat sich zusagegemäß nach dem nächsten Termin der Landesseniorenvertretung erkundigt: Die Mitgliederversammlung findet am 29.04.2015 in Bad Lippspringe statt.)

Der Seniorenbeirat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

5.2. Mitteilungen aus dem Kreissenorenbeirat

Aus dem Kreissenorenbeirat werden keine Mitteilungen vorgetragen.

Frau Luck erinnert an Anfragen und an Mailverkehr mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis zu einer Neuauflage der Notfallkarte. Die Kreisverwaltung habe mitgeteilt, dass bei anderen kreisangehörigen Kommunen noch ausreichend Exemplare zur Verfügung stehen. Inzwischen liegen der Stadt Bergisch Gladbach wieder Notfallkarten zur Verfügung, von denen einige von Frau Brandi zur Mitnahme ausgelegt werden.

6. Berichte aus Ausschüssen, Beiräten und sonstigen Aktivitäten

Frau Brandi berichtet, sie habe von einer Veranstaltung in der VHS gehört, bei der durch Anlegen einer Art Anzug eine Behinderung simuliert werden sollte, um so Schwierigkeiten von Menschen mit Behinderung im Alltagsleben zu simulieren. Herrn Klein (Vorsitzender des Inklusionsbeirates) ist keine solche Veranstaltung bekannt.

Frau Luck spricht sich für eine bessere Vernetzung aus, um von interessanten Veranstaltungen frühzeitig zu erfahren.

Frau Brandi verweist auf die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates – Beirat für Menschen mit Behinderung am **Mittwoch, dem 14.01.2015** im Ratssaal des Rathauses Bensberg. Die Sitzung beginnt um 17.00 Uhr.

Frau Leistner berichtet über das vom Inklusionsbeirat veranstaltete Adventsfenster.

7. Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro Neuwahl des Seniorenbeirates

Frau Brandi reicht verschiedene Broschüren zu Seniorenreisen, den Newsletter der Bundesregierung „Erfahrung ist Zukunft“ und das Programm des Seniorenkinos herum. Das aktuelle Programm des Cineplex Bensberg (Seniorenkino) ist als *Anlage 2* beigefügt.

Außerdem weist sie auf die anstehende Neuwahl des Seniorenbeirates am 17.03.2015 hin. Am 13.01.2015 findet im Ratssaal des Rathauses Bergisch Gladbach eine Veranstaltung zur Kandidatenaufstellung statt. Sie regt nochmals an, dass sich evtl. aussichtreiche Kandidaten mit Lebenslauf in Stichworten und Themen für die Arbeit im Seniorenbeirat den Wählern vorstellen.

8. Anträge der Beiratsmitglieder

Es werden keine Anträge gestellt.

9. Verschiedenes

Frau Luck verweist auf einen Zeitungsartikel über Deutschkurse für Flüchtlinge. Auf ihre Anfrage hin erläutert Herr Farber das Vorhaben, das sich an Erwachsene richtet, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus keinen Anspruch auf einen vom Bund finanzierten Deutschkurs haben. Die Kurse sollen „Gebrauchsdeutschkurse“ sein und Ausflüge und Besichtigungen einschließen. Bisher haben sich 37 interessierte Flüchtlinge gemeldet, die in vier Gruppen aufgeteilt werden.

Auf Bitten Frau Broschs stellt sich Herr Klein, Vorsitzender des Inklusionsbeirates – Beirat für Menschen mit Behinderung vor.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am **Montag, dem 02.03.2015**, im Wohnpark Lerbacher Wald, Helene-Stöcker-Str. 1 – 12, 51429 Bergisch Gladbach, statt.

gez. Steinbach
Vorsitzender

gez. Schriftführung

Anlage 1

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach

Ort der Sitzung: AGO Herkenrath, Kirchgasse 1,
51429 Bergisch Gladbach

Tag der Sitzung: 05.01.2015

Teilnehmerverzeichnis

<u>Gewählte Mitglieder</u>		Dauer der Sitzung 9.30 Uhr bis 11.55 Uhr
Name, Vorname	anwesend von - bis	Unterschrift
Steinbach, Hans		[Handwritten Signature]
Leistner, Regina		[Handwritten Signature]
Prinz, Brigitte		[Handwritten Signature]
Kohlschmidt, Wolfgang		[Handwritten Signature]
Cromme, Dirk		/
Luck, Heide		[Handwritten Signature]
Ozaneaux-Martinez, Elvira		[Handwritten Signature]
Kröger, Heinz-Udo		/
Brosch, Margret		[Handwritten Signature]
<u>Beratende Mitglieder</u>		
Brandi, Christine (Seniorenbüro)		[Handwritten Signature]
Farber, Klaus (Integrationsrat)		[Handwritten Signature]
Dresbach, Erich (Integrationsrat)		/
Wenzel, Ludwig (Inklusionsbeirat)		[Handwritten Signature]
Klein, Manfred (Inklusionsbeirat)		[Handwritten Signature]

<u>Vertreter der Parteien</u>		
Herr Ditzler (CDU-Fraktion)		/
(SPD-Fraktion)		
Herr Krafft (FDP-Fraktion)		A. Krafft
Herr Bierganns (Fraktion DIE LINKE.)		
<u>Verwaltung</u>		
Fedder (Schriftführer)		Fedder
<u>Gäste</u>		
Frau Kochnen (AGO)		Kochnen

Anlage 2

05.05.
15 UHR

DIE SPRACHE DES HERZENS DRAMA

Ende des 19. Jahrhunderts wird die blind und taub geborene Marie Heurtin als Zehnjährige von ihrem Vater in ein Kloster gebracht, damit sich die Nonnen um das Mädchen kümmern, das „als wildes kleines Tier“ gilt. Die junge Ordensschwester Marguerite kümmert sich um das verstörte Kind, das erst sehr langsam Vertrauen zu ihr fasst und gegen alle Voraussagen die Gebärdensprache und später die Blindenschrift lernt, Zugang zur Außenwelt findet. Zwischen fürsorglicher Lehrerin und widerspenstigem Zögling entwickelt sich eine innige Freundschaft.

19.05.
15 UHR

ZWEI TAGE, EINE NACHT DRAMA

Zwei Tage und eine Nacht, in denen für Sandra alles auf dem Spiel steht. Achtundvierzig Stunden hat sie Zeit, um ihre Arbeitskollegen zu überreden, auf ihre begehrt Bonuszahlungen zu verzichten, damit sie selbst ihren Job behalten kann...

02.06.
15 UHR

PRIDE KOMÖDIE

Um gegen Zechenschließungen und Privatisierung zu kämpfen, die Margaret Thatchers Regierung beschlossen hat, treten auch die Bergarbeiter eines walisischen Dorfs in den Streik. Unerwartete und nicht unbedingt willkommene Unterstützung erhalten sie von einer kleinen schwul-lesbischen Aktivistengruppe aus London, die für die Kumpel Spenden sammelt. Als die urbanen Exoten das Dorf besuchen, schlagen Vorurteile durch, herrscht zunächst Distanz, bis man entdeckt, dass es weit mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt.

16.06.
15 UHR

HIN UND WEG DRAMA/KOMÖDIE

Hannes und Kiki unternehmen wie jedes Jahr eine Fahrradtour mit den besten Freunden. Doch es wird die letzte für Hannes sein, der am Ziel in Belgien Sterbehilfe in Anspruch nehmen will. Als das Paar Dominik und Marerke, Frauenheld Michael und Hannes' jüngerer Bruder Finn davon erfahren sind sie schockiert, doch wollen sie ihn begleiten. Auf der Tour machen sie alles wie fast immer, erfüllen ihre in lustiger Runde in Auftrag gegebenen Mutproben, scherzen, streiten und verfallen auch mal in Verzweiflung.

07.07.
15 UHR

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS DRAMA

Deutschland 1958: Der junge Staatsanwalt Johann Radmann stößt auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden, der in einem Lehrer seinen ehemaligen Aufseher erkennt. Doch die Justiz verweigert die Annahme der Anzeige. Je mehr sich Radmann mit dem Fall beschäftigt, um so mehr stößt er auf ein Geflecht von Verdrängung, Verleugnung und Verklärung. Seine Recherchen bringen brisante Fakten zutage, die zu den Tätern führen. Trotz gesellschaftlicher und politischer Widerstände lässt sich der engagierte Jurist nicht entmutigen und bringt den ersten Auschwitz-Prozess ins Rollen.

21.07.
15 UHR

MR. TURNER - MEISTER DES LICHTS DRAMA

Der britische Landschaftsmaler J.W.M. Turner ist ein exzentrischer Eigenbrötler und arbeitswütiger Künstler, der in Grunzlauten kommuniziert. Nur zu wenigen Menschen pflegt er eine engere Beziehung, etwa zu seinem Vater, der ihm assistiert und dessen Tod ihn in eine tiefe Depression stürzt, oder zu einer zweifachen Witwe, die er liebt, aber nie heiratet. Seine Haushälterin ist ihm bedingungslos ergeben und lässt sich auch sexuell ausnützen. Von der Öffentlichkeit wird seine zunehmend abstraktere Kunst abgelehnt.

CINEPLEX
BENSBERG

Senioren-Kino

FILM, KAFFEE
& KUCHEN NUR
€ 5,00
JE PERSON

Ausgewählte Filme,
aromatischer Kaffee
und leckerer Kuchen
versüßen Ihren Nachmittag ...

Jeden 1. + 3. Dienstag
um 15.00 Uhr

RESERVIEREN SIE IHRE PLÄTZE IM VORAUS: ONLINE ODER AM TELEFON!

WWW.CINEPLEX.DE - 0 2204 / 555 66



in Zusammenarbeit mit dem
Senioren-Büro Bergisch Gladbach
02202 / 142467

02.12.
15 UHR

LA GRANDE BELLEZZA DRAMA

Jeder Tag ist eine Party im Leben des weltgewandten, immer piekfein gekleideten und schlagfertigen Bonvivants und Journalisten Jep Gambardella, der mit seinen ausschweifenden Festen auf seiner riesigen Dachterrasse neben dem Kolosseum die High Society der Ewigen Stadt unterhält. Aus dem süßen Nichtstun wird Jep geschreckt, als er erfährt, dass seine einstige erste Liebe überraschend gestorben ist. Er lässt die vier Jahrzehnte währende Stasis hinter sich und begibt sich auf eine Sinnsuche ans Ende der Nacht, und bleibt allein

16.12.
15 UHR

DIE OSTSEE VON OBEN DOKUMENTATION

Für viele ist die Ostsee einfach nur die vertraute Heimat oder ein wunderbarer Urlaubsort. Doch ein Perspektivenwechsel schafft ein ganz neues Bild von den landschaftlichen Reichtümern, die die Ostsee auf Wasser und Festland zu bieten hat. Türkisgrünes Wasser, feinsandige Traumstrände und eine abwechslungsreiche Landschaft. Aus der Vogelperspektive verfolgt die Kamera die Strecke von Flensburg nach Usedom und unternimmt Abstecher zu Küstenstädten wie Kiel, Lübeck oder Stralsund, aber ebenso zu den zahlreichen kleinen Ostseeinseln.

06.01.
15 UHR

DAS MÄDCHEN WADJDA DRAMA

Wajda wächst in einer Vorstadt von Riad auf. Sie träumt davon, sich mit dem Nachbarjungen ein Wettrennen auf dem eigenen Fahrrad zu liefern. Zum einen fehlt das Geld, zum anderen dürfen Mädchen eigentlich nicht in der Öffentlichkeit Rad fahren. Aber die Elfjährige gibt nicht auf. Mit verbotenen Geschäften an ihrer Schule verdient sie ein wenig Geld und meldet sich sogar für den Koran-Rezitationswettbewerb an, wo eine hohe Preissumme lockt. Sie gewinnt, doch ihre Ankündigung bei der Prämierung, sich ein Rad kaufen zu wollen, stößt auf Entsetzen.

20.01.
15 UHR

WÜSTENTÄNZER DRAMA

Im Iran ist öffentliches Tanzen strafbar und zeugt von Ungläubigkeit. Doch seit Afshin Ghaffarian als Kind zum ersten Mal ein Tanzvideo gesehen hat, ist es um ihn geschehen. Erst als Student gelingt es ihm, seiner Leidenschaft zu folgen: Durch einen gehackten YouTube-Account bringt er sich selbst durch die Videovorlagen das Tanzen bei und findet bald Gleichgesinnte, mit denen er eine heimliche Tanzgruppe gründet. Kurz vor der Präsidentschaftswahl und im größten politischen Spannungsfeld zwischen Radikalen und Reformern, will er seinen eigenen Freiheitskampf führen und beschließt, vor Publikum aufzutreten.

03.02.
15 UHR

ONE CHANCE - EINMAL IM LEBEN DRAMA

Paul Potts wächst als Sohn eines Busfahrers und einer Supermarktkassiererin in Bristol auf. In der Schule wird der pummelige Junge gemobbt und verprügelt. Trost findet er bei klassischer Musik und beim örtlichen Chor. Da lernt der vom Pech verfolgte junge Mann, inzwischen Handyverkäufer, im Internet Julie-Ann kennen, die ihn bestärkt, doch seinen Traum von einer Sängerkarriere zu verfolgen. Der Auftritt mit einer Opernamateurtruppe endet im Desaster, doch dann tut sich unerwartet noch eine Chance auf - bei der populären TV-Show „Britain's Got Talent“...mit der Zukunft ihrer berühmtesten Schöpfung im Kino unvereinbar scheint.

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER KOMÖDIE

Der patriarchalische Notar Claude und seine sanfte Gattin verstehen die Welt nicht mehr, warum nur haben ihre drei Töchter einen Muslim, einen Juden und einen Chinesen geheiratet, statt einen netten katholischen Franzosen? Bei Familientreffen tappen alle in die Fallen des interkulturellen Minenfelds. Das bürgerliche Paar setzt seine Hoffnung auf blonde Enkel der Jungsten. Als die einen katholischen, aber tiefschwarzen Verlobten anschnepft, ist der Toleranzvorrat erst einmal aufgebraucht

17.02.
15 UHR

WIR SIND DIE NEUEN KOMÖDIE

Drei All-68er aus der früheren Studenten-WG ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Oldies nachts trinken, philosophieren und alten Hits lauschen, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können.

03.03.
15 UHR

MADAME MALLORY UND DER ... KOMÖDIE

Nach einer Tragödie versucht die indische Kadam-Familie um den Patriarchen Papa in Europa einen Neuanfang. Der Zufall führt den Familienverbund in eine südfranzösische Gemeinde, wo es sich Papa in den Kopf setzt, ein indisches Restaurant auf der gegenüberliegenden Straßenseite des piekfeinen, mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Edelrestaurants „La Saule Pleureur“ zu eröffnen. Dessen Besitzerin Madame Mallory ist alles andere als erfreut. Ein erbitterter Kleinkrieg entbrennt, bis sich Papas begnadeter Sohn Hassan entschließt, bei Madame in die Lehre zu gehen.

17.03.
15 UHR

KARNEVAL - WIR SIND POSITIV BEKLOPPT DOKUMENTATION

Ein Jahr, fünf Jahreszeiten, 365 Tage dem Karneval auf der Spur. Ob Karneval, Fasnacht, Fasching oder Fasteleer - die fünfte Jahreszeit lebt von engagierten Menschen. Der Film blickt hinter die Kulissen des bunten Treibens und begleitet Sänger, Büttnerredner, Kneipenwirte und Tanzmariechen ein Jahr lang frei nach dem Motto „Nach der Session eist vor der Session“.

07.04.
15 UHR

EIN SOMMER IN DER PROVENCE ... KOMÖDIE

Da sich die Eltern kurz vor den großen Ferien getrennt haben, müssen Léa, Adrien und ihr kleiner gehörloser Bruder Théo den Sommer bei ihrem brummigen Großvater in der Provence verbringen - weit weg vom lebendigen Paris. Während die Großmutter sie liebevoll umsorgt, meckert der Alte ständig an ihnen herum, hält sie für unerzogene Störenfriede. Nur langsam nähern sich die Generationen einander an, machen neue Erfahrungen, akzeptieren ihre Unterschiedlichkeit und finden sich am versöhnenden Ende als Familie.

21.04.
15 UHR

51429 BERGISCH GLADBACH - SCHLOSS-STRASSE 46 - 48

CINEPLEX BENSBERG

RESERVIEREN SIE IHRE PLÄTZE IM VORAUS: ONLINE ODER AM TELEFON!

WWW.CINEPLEX.DE - 0 2204 / 555 66



Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift (öffentlich)

1

Anlage 1 050115 Teilnehmerverzeichnis

7

Anlage 2 050115 Programm Seniorenkino

9

Inhaltsverzeichnis

11